

MARKETING-CLUB HAGEN E.V.
Mitglied im Deutschen Marketing-Verband Berufsverband des Marketing-Managements

Die Erleuchtung kam später!

»Produktentwicklung als undemokratischer Prozess, basierend auf der Vision eines Einzelnen.« Das Thema interessierte viele Mitglieder und Gäste am 6. März 2001. Der Saal war voll, die Stimmung gut, doch schien der Vortrag von Siegfried Kolbe vom Designbüro Kolbe-Sekles, Berlin, zunächst kein Highlight zu werden.

Fast eine Stunde lang zeigte Siegfried Kolbe Fotos von Objekten, die das Designbüro Kolbe-Sekles in den Bereichen Architektur, Beleuchtungsplanung und Produktentwicklung realisiert hat. Und er nannte beeindruckende Referenzen wie z. B. die

Repräsentanz von VW Unter den

Linden, die Herzklinik in Frankfurt, das Stadttor in Düsseldorf oder den alten Plenarsaal in Berlin.



Gut und schön, doch man hatte mehr erwartet als eine Reihe Lichtbilder. Deshalb verließen während der Präsentation nach und nach einige Mitglieder den Raum. Und man konnte Stimmen hören wie: »Das ist ja eine reine Firmendarstellung!«, »Wie ein Diavortrag«, »Kommt da noch was nach?!« Es kam noch etwas nach. Spät aber nicht zu spät gab es dann doch noch eine Erleuchtung.

Siegfried Kolbe erläuterte die Produktentwicklung einer Pendelleuchte für die objektbezogene Anwendung in Kirchen, Atrien und großen Hallen. Dabei stellte er heraus, dass sich Produkte wie Leuchten der Architektur unterordnen sollten. Das gelingt dadurch, dass sie keine eigene Formensprache sprechen, sondern sich schlicht in das Gesamtbild einfügen und dabei gleichzeitig ihre Funktion in herausragender Weise erfüllen.

Gutes Produktdesign läuft dabei in drei Phasen ab:

-  Der Designphase
-  Der Konstruktionsphase
-  Der Realisationsphase

In der Designphase werden die Visionen der einzelnen Designer skizziert und studiert und die Produkte der Konkurrenz analysiert.

In der Konstruktionsphase wird Form und Funktion zusammengebracht. Für den Bereich Leuchten heißt dies, dass technische Komponenten wie Leuchtmittel, Fassungen

und Vorschaltgeräte sinn- und effektiv integriert, Materialien ausgewählt und Kosten berechnet werden.

In der Realisationsphase entsteht dann das fertige Produkt und wird als Teil der Architektur in das entsprechende Objekt eingebracht.

Dabei erzielt das Design-Büro Kolbe-Sekles wirklich einleuchtende Ergebnisse, die man auch im Internet genau betrachten kann. Hier sind die Pendelleuchte und alle weiteren während des Vortrages gezeigten Beispiele wunderbar zu sehen. Die Adresse: www.kolbe-sekles.de

Gutes Design in Natura können wir am nächsten Clubabend bewundern. Dieser Clubabend verspricht wirklich ein Highlight zu werden, denn wir sind eingeladen, das Design Zentrum Nordrhein Westfalen zu bewundern.

Mehr dazu in der Vorschau zum nächsten Clubabend.



intern



Liebe Clubfreunde,
kennen Sie eine bekannte Firma mit
Konsumgütern, die keinen Wert auf
Design legt?

Gutes Design ist kein Luxus, sondern heute
mehr denn je ein wichtiges Instrument der
Wirtschafts- und Wettbewerbsförderung.

Dabei hat das Thema Design schon längst auch
die Zuliefererindustrie erfasst und spielt auch
eine immer größere Rolle im Bereich der Nah-
rungsmittel. Verpackungsdesign spielt hier eine
sehr große Rolle.

Um uns auf dieses Thema einzustimmen, um
uns zu motivieren, die eigene Position zu über-
denken, um uns unzählige Anregungen zu
geben – dazu erwartet uns das Design Zentrum
Nordrhein Westfalen am 3. April in der
Denkmalsanlage »Zeche Zollverein«.

Auf über 4.000 qm werden wir die weltweit
größte ständige Designausstellung besichtigen
können. Sie findet statt im Kesselhaus der Zeche
Zollverein, dem von Sir Norman Foster umge-
bauten neuen Domizil des Design Zentrums.

Die einzigartige Architektur des Gebäudes, das
übrigens an der Spitze der UNESCO-Vor-
schlagsliste als Weltkulturerbe steht, verleiht der
Präsentation der prämierten Objekte einen ganz
besonderen Reiz.

Und es gibt auch eine Menge privater Anregun-
gen durch prämierte Möbel, prämierte Lampen
und andere Einrichtungsgegenstände.

Lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in die
Welt guten Designs. Damit es ganz einfach
wird, bieten wir Ihnen einen Bus ab dem
Mercure Hotel in Hagen an. Wir werden um
Punkt 16.00 Uhr abfahren und um 17.00 Uhr
im Design Zentrum sein. Dort wird es Führun-
gen von etwa einer Stunde geben und dann noch
einmal anderthalb Stunden, um das Design
Zentrum auf eigene Faust zu erkunden und vor
anbetungswürdigen Stücken etwas länger zu
verweilen.

Alles Weitere erfahren Sie vor Ort.

Bitte melden Sie sich jetzt ganz schnell an, da-
mit wir für Sie alles organisieren können.

Ihr

Thomas Selter

Clubabend am 3. April 2001

Marketing-Vor-Ort im Design Zentrum Nordrhein Westfalen in der Zeche Zollverein



Das Design Zentrum Nordrhein Westfalen
versteht sich seit 1954 als Mittler zwischen
Wirtschaft, Unternehmen und Designern.
Es ist heute die führende Institution auf die-
sem Gebiet.

Die Internationale Designausstellung (IDA)
präsentiert mit dem Gütesiegel Roter Punkt aus-


gezeichnete Produkte aus allen Bereichen des
Industrie- und Kommunikationsdesigns.

Und auch die Zeche Zollverein selbst – in deren
ehemaligem Kesselhaus aktuelle Design-
produkte ausgestellt werden – ist eine Reise
nach Essen wert. Das imposante Kesselhaus
wird auch »Kathedrale der Industriebaukunst«
genannt. Dorthin wollen wir am 3. April ge-
meinsam fahren.

Bei entsprechender Nachfrage chartern wir zu
diesem Zweck einen Bus, der dann um 16.00
Uhr vor dem Mercure Hotel in Hagen starten
wird. Ankunft in Essen wird etwa um 17.00
Uhr sein. Alle die mit dem eigenen Pkw fahren
möchten, bitten wir um 17.00 Uhr dort zu sein,
damit wir dieses Marketing-Vor-Ort zusammen
genießen können.

Eine Führung durch das Design Zentrum ist
zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr angesetzt,
während von 18.00 bis 19.30 Uhr die Möglich-
keit besteht, das Design Zentrum auf eigene
Faust zu erkunden. Anschließend wird zu einem
Imbiss geladen und die Rückfahrt ist für 21.30
Uhr geplant.

Nicht zuletzt erst ermöglicht wird diese Ver-
anstaltung durch die Unterstützung der
Sponsoren buch.de, Dresdner Bank AG
und die EUROPART GmbH.

Wie immer bitten wir um Verständnis dafür,
dass diese äußerst interessante Veranstaltung
Club-Mitgliedern und ihren Partnern vorbehal-
ten ist. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis zum
23. März an, damit wir Ihnen gegebenenfalls
einen Platz im Bus reservieren können. 

Vielen Dank an die Sponsoren dieses
Abends und natürlich auch an das De-
sign Zentrum Nordrhein Westfalen in
der Zeche Zollverein.


buch.de
einfach vielseitiger



Dresdner Bank

Die Beraterbank

**EURO
PART** 

Marketing-Club Hagen e.V.

Clubsekretariat:

Renate Kümpel
DOUGLAS HOLDING AG,
Kabeler Straße 4, 58099 Hagen,
Telefon 0 23 31/690-366, Fax 0 23 31/6 36 02,
r.kuempel@douglas-holding.de
www.mc-hagen.de

Impressum

Konzept und Realisation:
CPC-Werbeberatung, Herdecke
Foto Kühle, Hagen
Werbestatt Wiesemann GmbH,
Hagen

Redaktion:
Angela Dietzel